



Open Data
Beschreibung des
Datenbestandes
nicht-geografische
Rufnummern

Wien, im Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Erläuterung.....	3
1.2	Rechtliche Grundlage	3
1.3	Veröffentlichungszyklus	3
1.4	Lizenzierung	3
2	Beschreibung der verfügbaren Daten	4
2.1	rufnummernbereich	4
2.2	bereichskennzahl	4
2.3	rufnummernbeginn	5
2.4	rufnummernende	5
2.5	betreiber.....	5
2.6	betreiberid	5
3	Schnittstelle.....	5

1 Allgemeine Informationen

1.1 Erläuterung

Kommunikationsparameter, im Speziellen Rufnummern, dienen der Erreichbarkeit von Teilnehmern. Hierzu stehen Kommunikationsparameter in verschiedenen Rufnummernbereichen (je nach Dienst, der erbracht wird) zur Verfügung.

Unter nicht-geografischen Rufnummern werden im Sinne dieser Veröffentlichung all jene Rufnummern verstanden, die nicht hinter einer Ortsnetzkenzahl, sondern vielmehr hinter eine Bereichskennzahl erreichbar sind, nicht aber Öffentliche Kurzurufnummern. Umfasst sind davon auch Routingnummern.

Eine Beschreibung der jeweiligen Rufnummernbereiche finden Sie auf der Website der RTR-GmbH im Bereich Nummernverwaltung unter <https://www.rtr.at/de/tk/nationaleRufnummern> bzw. im Bereich Konsumentenservice unter https://www.rtr.at/de/tk/TKKS_Rufnummern.

Ergänzend zu den hier abrufbaren Download-Files steht unter <https://www.rtr.at/de/tk/Rufnummernsuche> die Abfrage einzelner Rufnummern bzw. Zuteilungsinhaber sowie im Fall von Mehrwertdiensten zusätzlich der Diensteanbieter zur Verfügung.

1.2 Rechtliche Grundlage

Kommunikationsparameter werden in der Kommunikationsparameter- Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung 2009 (KEM-V 2009, siehe <https://www.rtr.at/de/tk/KEMV>) definiert. In dieser Verordnung ist die zulässige Nutzung und der Kreis der Antragsberechtigten festgelegt sowie die Verpflichtung zur Veröffentlichung von Entscheidungen der Regulierungsbehörde, wie im Fall von Rufnummern Zuteilungen und Widerrufe.

Die Liste der zugeteilten nicht-geografischen Rufnummern stellt diese Veröffentlichung der Entscheidung über einen Antrag auf Zuteilung von Rufnummern (d.h. Zuteilung per Bescheid) dar.

1.3 Veröffentlichungszyklus

Die Liste der zugeteilten nicht-geografischen Rufnummern wird einmal täglich aktualisiert. Es wird der jeweils tagesaktuelle Stand der Zuteilungen veröffentlicht.

1.4 Lizenzierung

Amtliche Bekanntmachungen, Entscheidungen sowie ausschließlich oder vorwiegend zum amtlichen Gebrauch hergestellte amtliche Werke sind gemäß § 7 Urheberrechtsgesetz „Freie Werke“ und genießen keinen urheberrechtlichen Schutz.

Eine Einschränkung hinsichtlich der Verwendung der bereitgestellten Daten liegt somit nicht vor.

2 Beschreibung der verfügbaren Daten

Der Datensatz „rnNonGeo“ enthält folgende Spalten:

2.1 rufnummernbereich

Die Bezeichnung des Rufnummernbereiches wird in dieser Spalte angegeben.

2.2 bereichskennzahl

Die Bereichskennzahl identifiziert den Rufnummernbereich. Je nach Rufnummernbereich können sowohl einzelne Rufnummern als auch Rufnummernbereiche zugeteilt sein.

Bitte beachten Sie, dass zugeteilte Rufnummern auch mit „0“ beginnen können, in manchen Programmen die führende „0“ aber nicht angezeigt wird.

Bereichskennzahl 5, Rufnummern für private Netze: Es werden einzelne Teilnehmernummern an Unternehmen zugeteilt. Start- und Endkennzahl sind immer identisch. Nicht-zugeteilte Teilnehmernummern werden als Rufnummernbereiche angegeben.

Bereichskennzahlen 650-653, 655, 657, 659-661, 663-699, mobile Rufnummern: Es werden Rufnummernbereiche an Kommunikationsdienstebetreiber zugeteilt.

Bereichskennzahl 10, Betreiberwahl-Präfix: Es werden einzelne Kennzahlen an Kommunikationsdienstebetreiber zugeteilt. Nicht-zugeteilte Kennzahlen werden als Rufnummernbereiche angegeben.

Routingnummern 86, 87, 89, 96, 97: Es werden einzelne Kennzahlen an Kommunikationsdienstebetreiber zugeteilt. Nicht-zugeteilte Kennzahlen werden als Rufnummernbereiche angegeben.

Bereichskennzahl 111, Kurzurufnummern für Störungsannahmestellen: Es werden einzelne Teilnehmernummern an Kommunikationsdienstebetreiber zugeteilt. Nicht-zugeteilte Teilnehmernummern werden als Rufnummernbereiche angegeben.

Bereichskennzahl 118, Kurzurufnummern für Telefonauskunftsdienste: Es werden einzelne Teilnehmernummern an Unternehmen zugeteilt. Nicht-zugeteilte Teilnehmernummern werden als Rufnummernbereiche angegeben.

Bereichskennzahlen 718, 804, Teilnehmernummern für Dial-Up-Zugänge: Es werden Rufnummernbereiche an Antragsteller zugeteilt.

Bereichskennzahl 720, standortunabhängige Rufnummern: Es werden einzelne Rufnummern und Rufnummernbereiche an Kommunikationsdienstebetreiber zugeteilt.

Bereichskennzahl 780, standortunabhängige Rufnummern: Es werden einzelne Rufnummern an Kommunikationsdienstebetreiber zugeteilt. Nicht-zugeteilte Teilnehmernummern werden als Rufnummernbereiche angegeben.

Bereichskennzahlen 800, 810, 820, 821, 828, 900, 901, 930, 939: Es werden einzelne Rufnummern und Rufnummernbereiche an Antragsteller zugeteilt.

2.3 rufnummernbeginn

Diese gibt den Beginn des zugeteilten Rufnummernbereiches an.

2.4 rufnummernende

Diese gibt das Ende des zugeteilten Rufnummernbereiches an.

2.5 betreiber

Der Kommunikationsdienstebetreiber bzw. die juristische oder natürliche Person, der/die Zuteilungsinhaber/in des Rufnummernblockes bzw. der Rufnummer ist, wird angegeben. Liegen Rufnummern nicht im Zuteilungsbereich gemäß KEM-V 2009 oder sind nicht zugeteilt, so ist dies ebenfalls in dieser Spalte ersichtlich.

2.6 betreiberid

Die Betreiber-ID der Allgemeingenehmigung (Anzeige des Kommunikationsdienstes gemäß § 15 TKG 2003) des Kommunikationsdienstebetreibers bei der RTR-GmbH ist in dieser Spalte angegeben. Ist in dieser Spalte keine ID angegeben, verfügt der Zuteilungsinhaber der Rufnummer über keine Allgemeingenehmigung.

3 Schnittstelle

Daten werden zusätzlich zur Möglichkeit des Downloads als CSV-, XML- und JSON-Datei auf der jeweiligen Website mittels REST-Schnittstelle abgefragt werden.

- <https://data.rtr.at/api/v1/tables/rnNonGeo>

Eine Erläuterung ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://www.rtr.at/de/inf/odschnittstelle>.